

Dienstag, 16. Mai 2023, Weilheimer Tagblatt / Lokalteil

UIP im steten Kampf für die Umwelt

VON URSULA GALLMETZER



Sie wurden bei der Umweltinitiative Pfaffenwinkel in den Vorstand gewählt: (v.li.) Martina Listl (Kassenprüferin), Renate Müller (Schriftführerin), Klaus Hiefner (Kassenprüfer), Leo Barnsteiner (Schatzmeister) und Gerhard Kral (Vorsitzender). Nicht im Bild der Mit-Vorsitzende Bernhard Maier.

Foto: gallmetzer

Seit fast 40 Jahren kämpft die Umweltinitiative Pfaffenwinkel (UIP) in der Region unermüdlich für verschiedene Umweltthemen. Zwar war es in den vergangenen Jahren pandemie-bedingt ungewohnt ruhig um den Verein, doch ist trotzdem einiges passiert, wie in der Jahreshauptversammlung deutlich wurde.

Peiting – Nachdem Peitings Bürgermeister Peter Ostenrieder den elf Anwesenden in einem Vortrag das Peitingmobil vorgestellt hatte, wurde, noch bevor die Tagesordnung startete, dem im Juli vergangenen Jahres verstorbenen Hans Schütz gedacht. „Die UIP wäre nicht das, was sie ist, ohne ihn“, bedauerte der Vorsitzende Gerhard Kral den Verlust. „Er war das Herz und der nie stillstehende Motor der UIP. Sie war eins seiner vielen Lebenswerke.“

Im Rechenschaftsbericht gab Kral Einblick in die Vereinsaktivitäten: „Immer dieselben nichtssagenden Aussagen“ habe man auf Anfragen bei der Bayerischen Staatsregierung zum Thema Ortsumfahrung Huglfing bekommen. Erfreulich sei in diesem Bereich jedoch die Beteiligung an einer Postkartenaktion, durch die schon über 600 Postkarten an mehr als 40 Politiker versendet worden seien. Dennoch seien bisher keine Rückmeldungen eingegangen. „Es tut sich diesbezüglich leider nichts“, ärgerte sich Kral.

Hinsichtlich des Altenstadter Heizkraftwerks sei man aber ebenfalls aktiv gewesen: „Das ist etwas, was uns über die Jahre beschäftigt“, berichtete Kral von einem langen Atem, der nötig sei. Anfragen zum Betrieb und der Kontrolle der Anlage sowie zu den Schadstoffemissionen seien vom Landratsamt und der Regierung erst nach mehrfachem Nachhaken beantwortet worden.

„Da wir in diesen Belangen nicht kompetent sind, haben wir es Leuten gegeben, die das besser als wir bewerten können“, stellte Kral die baldige Einschätzung der erhaltenen Daten durch die Initiative „Das bessere Müllkonzept“ in Aussicht.

Ein Dauerbrenner für die UIP ist die Reaktivierung der Fuchstalbahn. Sogar ein eigener Arbeitskreis beschäftigt sich mit diesem Punkt. Harald Baumann berichtete von zahlreichen Treffen, Gesprächen mit Politikern und Informationsveranstaltungen. Wichtig seien die Beschlüsse der Kreistage in Weilheim-Schongau und Landsberg gewesen.

Dank dieser sei endlich der Weg frei für eine Potenzialanalyse durch die Bayerische Eisenbahngesellschaft. „Das ist der erste Schritt für die Reaktivierung der Fuchstalbahn“, verdeutlichte Baumann.

Besprochen wurde in der Sitzung auch die Möglichkeit, einzelne Teile der UIP-Chronik im Bayerischen Staatsarchiv der Allgemeinheit zugänglich zu machen. „Wir wollen etwas für die Zukunft sichern“, erläuterte Kral. Die über 30 angesammelten Ordner müssten aber erst einmal genau gesichtet werden.

In den nächsten Wochen stehen für die UIP weitere wichtige Punkte an: Die Kooperation mit dem „Forum Energie-wende Ammer-Lech-Land“ als neuem Arbeitskreis soll beschlossen werden. Außerdem soll in Hinblick auf die Landtagswahl ein Fragenkatalog für die Kandidaten im Landkreis erarbeitet werden.

Zum Schluss der Versammlung standen Neuwahlen an: Gerhard Kral wurde als Vorsitzender der UIP, die derzeit 142 Mitglieder hat, wiedergewählt. Ebenso wurde der weitere Vorsitzende Bernhard Maier in Abwesenheit bestätigt. Zuvor hatte er schriftlich bekannt gegeben, das Amt weiterzumachen – für den Fall, dass es kein anderer machen möchte. Renate Müller bleibt Schriftführerin, Leo Barnsteiner Schatzmeister und Klaus Hiefner Kassenprüfer. Darin wird er erstmals von Martina Listl unterstützt.